

*Detleuus* A. C. 1499.  
*Gottschalcus von Alefeldt* 1517. Er ist Bischof geblieben bis A. 1541.  
 und hat viel von des Stiffts Gütern verkauft und verschenkt.  
*Tilemannus*, D. Theologiae, Lutheranae purae et verae Religio-  
 nis. 1541.  
*Fridericus* Dux Holsatiae. 1550.  
*Adolphus* Dux Holsatiae. A. C. 1556.  
*Fridericus II.* A. C. 1586.  
*Ulricus*, haeres Norwegiae, Dux Slesvicensis. A. C. 1602.

#### IV. Von Süder = Jütland.

Das Land Jütland ist vor Alters in zwey Theile getheilet gewesen, und ein jeder Theil vom Situ oder der Lage desselben benennet worden. Nemlich der Theil, so mit Deutschland und zunächst an Holstein gränzet und ins Süden belegen, ist Süder = Jütland, der andere Theil aber, so sich nach dem Norden wendet, Nord = Jütland genennet.

Der Theil, so den Nahmen Süder = Jütland hat, wird nunmehr das Fürstenthum Schleswig genannt, und ist ein feudum oder Lehen des Reiches Dännemark, damit die jetzige Fürsten zu Holstein, Oldenburgischen Stammes inuestiret und belehnet, doch also, daß auch die Könige in Dännemark solches Stammes die gesammte Hand mit daran haben und neben denselben Lehenträger seyn.

Das Wapen, so daher geführet wird, sind zwey blaue Löwen im gelben Felde.

Der Nahmen Schleswig ist entstanden von der Stadt Schleswig, so darinnen in dem Begrif der Landschaft Angelen belegen und die Benennung von dem Wasser die Slye, an dessen sinu, Strange oder Krümme sie erbauet, bekommen, daß also Schleswick vor Slyes = wick gebraucher wird.

Slesuigam nos illam dicimus inde,  
 Quod Slyae ad curvum est aedificata sinum.

Dis gedachte Wasser die Slye hat seinen Anfang aus einem Morasche oder See in dem Walde, so des Ortes über der Stadt Schleswig nach dem Niedergange belegen und Pöle genannt wird. Sie fleußt zwischen Schwanzzen und Angelen (welcher Landschaft sie scheidet) in die Ost = See, ist überaus fischreich, und hat man in alten Zeiten große Schiffe darauf gebrauchen können, an denen hernach in Krieges = Zeiten durch Versenkung des Tiefes Hinderung geschehen, daß jeko nur mit geringen kleinen Schiffen hinauf und  
 an